

Petition 5.000 Unterschriften in nur wenigen Tagen **Handelsangestellte wehren sich**

Wien. „Die gesamte GPA-DJP unterstützt die von Tausenden Handelsangestellten unterzeichnete Petition gegen eine zusätzliche Ausweitung der Öffnungszeiten“, sagt Wolfgang Katzian, Vorsitzender der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier. Dies wurde zuletzt vom Handelsverband sowie einigen Einzelunternehmern erneut gefordert.

Gesetzesnovelle verlangt

Tausende Handelsangestellte haben in den vergangenen Tagen eine Petition für die Berücksichtigung ihrer Anliegen bei der kommenden Novelle des Öffnungszeitengesetzes unterzeichnet.

Die Angestellten fordern, dass eine Änderung der Öffnungszeiten erst dann durchgeführt wird, wenn ihre Anliegen per Gesetzesnovelle und durch den Kollektivvertrag abgesichert sind.

Die von Betriebsräten verschiedener Handelsunternehmen organisierte Aktion stieß auf derart großes Echo, dass innerhalb weniger Tage 5.000 Angestellte die Petition unterschrieben haben.

„Wir werden ab sofort alle Agitationen von Handelsunternehmern gegen die Interessen der Handelsangestellten mit Informationsveranstaltungen auf der betrieblichen Ebene und rund um die großen Einkaufszentren beantworten“, sagt Katzian.

Als Ziele der Petition wurden Mehrarbeitszuschläge sowie die Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes und der Kinderbetreuung genannt. (APA)



Will „Agitationen“ durch Information beantworten: Wolfgang Katzian.